

Golden Predator Corp. meldet neuen Fund bei Brewery Creek: Offene Zone Lone Star liegt in alkalischem System

12.10.2012 | [IRW-Press](#)

Vancouver, British Columbia, 11. Oktober 2012: [Golden Predator Corp.](#) (TSX: GPD) (das "Unternehmen") ist erfreut, die Ergebnisse von den ersten 12 Bohrungen mit Umkehrspülung (Reverse Circulation; "RC") bei der neuentdeckten Zone Lone Star beim unternehmenseigenen Projekt Brewery Creek in der Nähe von Dawson City (Yukon) bekanntzugeben. In 11 der 12 Bohrungen wurde signifikante Mineralisierung durchteuft. Die Zone Lone Star liegt etwa 2 Kilometer südöstlich der Zone Classic. Beide Zonen weisen Mineralisierung vergleichbarer Art auf, die in einem mehrphasigen alkalischen Intrusivkörper mit beachtlichen Vorkommen an lamellierten Erzgängen vorliegen. Das Tonnengehaltspotenzial dieser oxidierten, oberflächennahen Mineralisierung ist für das Unternehmen von beachtlichem Interesse.

"Die Entdeckung von Lone Star belegt weiterhin das große ungetestete Potenzial des Projekts Brewery Creek. Diese ersten Bohrungen sowie die zuvor abgegrenzte Zone Classic belegen bekannte Mineralisierung auf mehr als 6 Kilometern entlang des Streichens der postmineralischen Verwerfung Classic, wobei die Mineralisierung weiterhin von den Bohrungen nicht begrenzt ist," sagte William M. Sheriff, Chairman und CEO. "Diese Entdeckung baut auf den vier Entdeckungen, die wir 2011 gemacht haben, auf, während wir weiterhin große Erfolge bei unseren Bohrungen und der Erschließung der Ressource bei Brewery Creek verzeichnen können. Nachdem nun die jüngste Finanzierung gesichert ist, konzentrieren wir uns auf die Meilensteine der kommenden Monate, zu denen unter anderem metallurgische Säulentests, weitere Bohrergebnisse und eine aktualisierte Ressourcenschätzung vor Jahresende gehören, und machen weiterhin Fortschritte in Richtung unseres Produktionsziels im Jahr 2014."

Zu den beachtlichen Ergebnissen gehören:

- BCRC12-2519: 32,0 m mit 0,81 g/t Gold in einer Tiefe von 172,2 m;
- BCRC12-2522: 157,0 m mit 0,27 g/t Gold in einer Tiefe von 44,2 m;
- BCRC12-2523: 10,7 m mit 1,14 g/t Gold in einer Tiefe von 25,9 m, und 21,3 m mit 2,24 g/t Gold in einer Tiefe von 166,1 m;
- BCRC 12-2528: 27,4 m mit 1,24 g/t Gold in einer Tiefe von 1,5 m;
- BCRC12-2529: 93,0 m mit 0,27 g/t Gold von der Oberfläche ab.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/GoldenPredator_11102012_DEUTSCH.pdf

Zone Lone Star

Die Zone Lone Star liegt etwa fünf Kilometer südlich des Haupttrends Reserve und bestätigt das Potenzial für weitere Explorationsarbeiten und Entdeckungen im gesamten südlichen Teil des weitläufigen Projekts Brewery Creek. Auf Grundlage der ermutigenden Ergebnisse bei Lone Star hat das Unternehmen beim Projekt vor kurzem ein zweites Diamantbohrgerät in Betrieb genommen und arbeitet derzeit an der Abgrenzung der Zone Lone Star und der Erweiterung der Ressource Classic.

Die Mineralisierung bei Lone Star tritt innerhalb eines mehrphasigen alkalischen Intrusivkomplexes auf. Die jüngsten Phasen der Intrusion bilden einen länglichen, nach Nordwesten streichenden Stock, der aus Pyroxen-Syenit und Diabas besteht, die wiederum Syenit mit gleichmäßiger Korngröße und Biotit-Monzonit durchkreuzen. Die erhöhten Goldgehalte, die mit den jungen mafischen alkalischen Einlagerungen in räumlichem Zusammenhang stehen, treten in der Nähe von stellenweise reichen Erzgängen mit Calzit-Arsenopyrit ± Quarz und Pyrit auf. Die Alteration umfasst texturzerstörende Kalifeldspatflutung, weißen Ton und stellenweise entfaltete Gips-Anhydrit-Riss- und -Erzgangfüllungen. Die postmineralische Verwerfung Classic, eine ausgeprägte, nach Nordwesten streichende, dextrale Struktur, durchschneidet die

mafische Intrusion schräg. Die bisherigen Geländeaufnahmen und Bohrungen zeigen, dass die Zone Lone Star wahrscheinlich ein verlagertes Segment der Zone Classic im Nordwesten ist.

Die Zone Lone Star ist in der Tiefe und in beide Richtungen entlang des Streichens offen, ist jedoch im Westen scheinbar von einer nach Nordwesten strebenden Verwerfung abgeschnitten. Der Hauptkörper des alterierten und mineralisierten Intrusionskomplexes liegt im Nordosten dieser wesentlichen postmineralischen Verwerfung und ist weiterhin offen.

Geänderter technischer Bericht eingereicht

Das Unternehmen gibt ebenfalls bekannt, dass es einen geänderten technischen Bericht für sein Flaggschiffprojekt Brewery Creek auf SEDAR eingereicht hat. Der geänderte Bericht berichtigt Schreibfehler in Tabellenverweisen in dem am 15. Juni 2012 eingereichten Bericht. Die wesentlichen Aspekte des technischen Berichts einschließlich der Ressourcenschätzungen sind im Vergleich zum Bericht, der am 15. Juni 2012 eingereicht wurde, unverändert.

Übersicht zum Projekt Brewery Creek

Brewery Creek beherbergt NI 43-101-konforme Ressourcen von 581.000 Unzen Gold in der angezeigten Kategorie (20,417 Millionen Tonnen mit 0,89 g/t Gold) und 346.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Kategorie (12,990 Millionen Tonnen mit 0,83 g/t Gold) (Barr, 2012; siehe GPD-Pressemitteilung 12-20 vom 18. Juni 2012). Das Unternehmen erwartet, im weiteren Jahresverlauf eine aktualisierte Ressourcenschätzung, die die aktuellen Bohrungen berücksichtigt wird, zu veröffentlichen.

Beim Projekt Brewery Creek handelt es sich um eine ehemals aktive, mittels Haufenlaugung betriebene Goldmine, bei der zwischen 1996 und 2002 insgesamt 278.484 Unzen Gold aus sieben oberflächennahen Oxidlagerstätten entlang des Trends Reserve gefördert wurden, bevor die (von Viceroy Resource Corporation betriebene) Mine aufgrund der niedrigen Goldpreise stillgelegt wurde. Das 200 Quadratkilometer große Konzessionsgebiet liegt 55 km östlich von Dawson City und ist vom Knotenpunkt der Highways North Klondike und Dempster über asphaltierte bzw. Schotterstraßen erreichbar.

Das Projekt verfügt über sämtliche Genehmigungen, die für die Durchführung weiterer Explorationsarbeiten erforderlich sind. Das Projekt Brewery Creek verfügt ebenfalls über eine bis zum 31. Dezember 2021 gültige Wasserlizenz des Typs A (Type A Water License), die den in den Yukon Water Act and Regulations enthaltenen Beschränkungen und Bedingungen unterliegt. Des Weiteren verfügt das Projekt über eine Quarzabbaulizenz (Quartz Mining Licence; "QML"), die bis zum 31. Dezember 2021 gültig ist. Das Unternehmen arbeitet an der Änderung der Wasserlizenz und der QML, um die aktuellen Minenplanungen und technischen Planungen zu integrieren. Außerdem liegt für das Projekt Brewery Creek eine neu verfasste und geänderte sozioökonomische Vereinbarung (Socio-Economic Accord) mit der Tr'ondëk Hwëch'in First Nation vor. Bislang hat das Unternehmen in diesem Jahr RC-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.628 Metern und Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von 19.720 Metern (insgesamt 29.348 Meter) niedergebracht.

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Tabellen und Grafiken folgen Sie bitte dem Link: http://www.irw-press.com/dokumente/GoldenPredator_11102012_DEUTSCH.pdf

Beprobungsverfahren, Qualitätskontrolle und -sicherung

Die Proben wurden mittels Brandprobe von ALS Chemex und ACME Laboratories in Vancouver auf ihren Goldgehalt analysiert. Bei sämtlichen gemeldeten Untersuchungsergebnissen handelt es sich um Bohrabschnitte, die nicht als wahre Mächtigkeiten ausgelegt werden sollten. Für eine vollständige Beschreibung der Beprobungsverfahren, Qualitätskontrolle und -sicherung konsultieren Sie bitte die Pressemitteilung des Unternehmens vom 27. Oktober 2011.

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Michael Maslowski (BSc, CPG), Chief Operating Officer des Unternehmens und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, überprüft und freigegeben.

Über Golden Predator Corp.

Golden Predator Corp., Yukon's Gold Company, verfolgt das Ziel, bis 2014 durch die Erschließung des zu 100% unternehmenseigenen Projekts Brewery Creek der nächste Goldproduzent im Yukon zu werden. Das

Unternehmen verfügt ebenfalls über ein umfassendes Förderabgabenportfolio in Nevada, das die Lagerstätten Pan und Gold Rock von Midway Gold sowie Teile der Mine Bald Mountain von Barrick, die innerhalb der nächsten paar Jahre signifikanten Cashflow generieren sollen, umfasst. Golden Predator verfügt über einen der größten kontrollierten Grundbesitze im Yukon, der Explorationskonzessionen auf einer Gesamtfläche von über 1 Millionen Acres umfasst, und strebt stabile Beziehungen mit den First Nations und den Gemeinden im Yukon an.

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Golden Predator Corp.
William M. Sheriff, Chairman & Chief Executive Officer
+1-604-648-GOLD (4653)
info@goldenpredator.com
www.goldenpredator.com

Keine Börse, Wertpapierkommission oder andere Aufsichtsbehörde hat die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen genehmigt oder missbilligt. Diese Pressemitteilung enthält Prognosen und zukunftsgerichtete Informationen, die im Hinblick auf zukünftige Ereignisse mit einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Solche zukunftsgerichteten Informationen können ohne Einschränkung Aussagen auf Basis der aktuellen Erwartungen beinhalten und eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Sie sind daher keine Garantie für zukünftige Leistungen. Es bestehen zahlreiche Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Golden Predator erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Diese und alle weiteren schriftlichen und mündlichen zukunftsgerichteten Informationen basieren auf Schätzungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung und sind in ihrer Gesamtheit ausdrücklich durch diese Meldung beschränkt. Golden Predator ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Schätzungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/39753--Golden-Predator-Corp.-meldet-neuen-Fund-bei-Brewery-Creek--Offene-Zone-Lone-Star-liegt-in-alkalischem-System>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).